

Aktuelles und Wissenswertes aus der
LEADER-Region Östliches Weserbergland



**„Datenschutz im Verein“ in der
Akademie Ehrenamt
und
Eine Projektschau beim LEA-
DER-Forum**
Weiterbildung + Bürgerinforma-
tion im Östlichen Weserbergland



Außerdem in dieser Ausgabe:

<i>Projektübersicht Östliches Weserbergland.....</i>	<i>S. 2</i>
<i>Akademie Ehrenamt – ein erfolgreicher und informativer Auftakt</i>	<i>S. 3</i>
<i>LEADER-Forum – Information für Bewohner und LEADER-Akteure.....</i>	<i>S. 4</i>
<i>Alternative Fördermöglichkeiten – eine Auswahl.....</i>	<i>S. 6</i>
<i>Termine, Informationen und Veranstaltungen</i>	<i>S. 8</i>



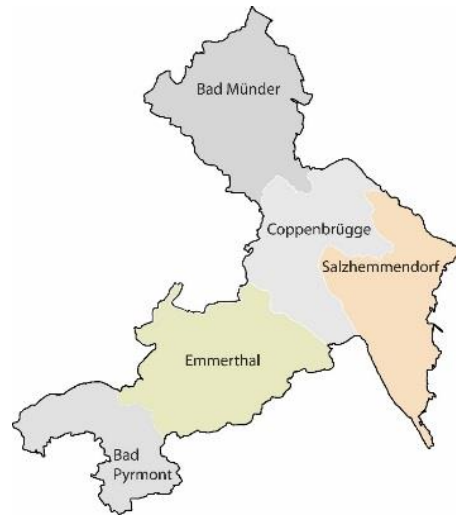
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Liebe Leserinnen und Leser,

Willkommen im neuen LEADER-Jahr 2019. Die Städte **Bad Münder** und **Bad Pyrmont**, Flecken **Coppenbrügge** und **Salzhemmendorf** sowie die **Gemeinde Emmerthal** in der LEADER-Region Östliches Weserbergland führen die stetige und erfolgreiche Entwicklung aus den Vorjahren weiter fort. Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen einen Einblick in den LEADER-Prozess. Wie unterstützt die Region das Ehrenamt in der Region und was hat sie bereits erreicht?

Viel Vergnügen beim Stöbern und Informieren wünscht Ihnen Ihr Regionalmanagement Östliches Weserbergland.



Projektübersicht Östliches Weserbergland

46 LEADER-Projekte. Für die Dorfgemeinschaft. Für das Ehrenamt. Für den Tourismus. Für die Innenentwicklung, Klima- und Umweltschutz.

Für die nachhaltige Entwicklung der Region Östliches Weserbergland.

Der aktuelle Projekt-Flyer der LEADER-Region gibt Ihnen eine räumliche Übersicht zu den LEADER-Projekten der Region und den bereits fertiggestellten Projekten. Haben Sie Fragen zu den Projekten? Auf der Rückseite des Flyers sind die Ansprechpartner zu dem jeweiligen Projekt genannt. Der Flyer steht Ihnen als Download auf der Homepage der LEADER-Region zur Verfügung. Was sich hinter den Projektnamen verbirgt, können Sie auf den Seiten der Homepage nachlesen. Hier stellen wir den Projektträgern auch eine Mustergliederung für Ihre Projektakte zur Verfügung. So sind Sie für eine mögliche Projektprüfung durch eine externe Prüfinstitution gewappnet. Diese nehmen stichprobenartig LEADER-Projekte unter die Lupe.

Projekte - Ansprechpartner

Flecken Coppenbrügge (Bgm. H. U. Puschke)	Stadt Bad Münder (Bgm. H. Böttner)	Stadt Bad Pyrmont (Bgm. K. Blome)	Forum Glas e.V. Bad Münder
1 Regionalentwicklungskonzept	12 Konzeptentwicklung „Salzbad“ Bad Münder	10 Kooperationsprojekt Umbau statt Zuzachs (RMZ)	1 „Jugendliche Glasfritte Klein-Stadt“
2 Regionalentwicklungskonzept	13 Touristische Route „Salzbadler“	16 Museum für alte Maschinen (MAM)	21 Museum für alte Maschinen (MAM)
3 Regionalentwicklungskonzept	14 Relaunch Internetauftritt „www.oesstliches-weserbergland.de“	17 Sanierung des Sporthallenplatzes	22 Sanierung des Sporthallenplatzes
4 Regionalentwicklungskonzept	15 Feuertournee Sanierung der Dörfer Endroben & Dörpe	18 Sanierung des Sporthallenplatzes	23 Sanierung des Sporthallenplatzes
5 Regionalentwicklungskonzept	16 Dorfentwicklungskonzept Region OÖR-Maisma	19 Bauwerkstatt für Bürgerhäuser Berg Coppenbrügge	24 Sanierung des Sporthallenplatzes
6 Regionalentwicklungskonzept	17 Bauwerkstatt für Bürgerhäuser Berg Coppenbrügge	20 Dorfentwicklungskonzept Region OÖR-Maisma	25 Sanierung des Sporthallenplatzes
7 Regionalentwicklungskonzept	18 Dorfentwicklungskonzept Region OÖR-Maisma	21 Sanierung des Sporthallenplatzes	26 Sanierung des Sporthallenplatzes
8 Regionalentwicklungskonzept	19 Bauwerkstatt für Bürgerhäuser Berg Coppenbrügge	22 Sanierung des Sporthallenplatzes	27 Sanierung des Sporthallenplatzes
9 Regionalentwicklungskonzept	20 Dorfentwicklungskonzept Region OÖR-Maisma	23 Sanierung des Sporthallenplatzes	28 Sanierung des Sporthallenplatzes
10 Regionalentwicklungskonzept	21 Sanierung des Sporthallenplatzes	24 Sanierung des Sporthallenplatzes	29 Sanierung des Sporthallenplatzes
11 Regionalentwicklungskonzept	22 Sanierung des Sporthallenplatzes	25 Sanierung des Sporthallenplatzes	30 Sanierung des Sporthallenplatzes
12 Regionalentwicklungskonzept	23 Sanierung des Sporthallenplatzes	26 Sanierung des Sporthallenplatzes	31 Sanierung des Sporthallenplatzes
13 Regionalentwicklungskonzept	24 Sanierung des Sporthallenplatzes	27 Sanierung des Sporthallenplatzes	32 Sanierung des Sporthallenplatzes
14 Regionalentwicklungskonzept	25 Sanierung des Sporthallenplatzes	28 Sanierung des Sporthallenplatzes	33 Sanierung des Sporthallenplatzes
15 Regionalentwicklungskonzept	26 Sanierung des Sporthallenplatzes	29 Sanierung des Sporthallenplatzes	34 Sanierung des Sporthallenplatzes
16 Regionalentwicklungskonzept	27 Sanierung des Sporthallenplatzes	30 Sanierung des Sporthallenplatzes	35 Sanierung des Sporthallenplatzes
17 Regionalentwicklungskonzept	28 Sanierung des Sporthallenplatzes	31 Sanierung des Sporthallenplatzes	36 Sanierung des Sporthallenplatzes
18 Regionalentwicklungskonzept	29 Sanierung des Sporthallenplatzes	32 Sanierung des Sporthallenplatzes	37 Sanierung des Sporthallenplatzes
19 Regionalentwicklungskonzept	30 Sanierung des Sporthallenplatzes	33 Sanierung des Sporthallenplatzes	38 Sanierung des Sporthallenplatzes
20 Regionalentwicklungskonzept	31 Sanierung des Sporthallenplatzes	34 Sanierung des Sporthallenplatzes	39 Sanierung des Sporthallenplatzes
21 Regionalentwicklungskonzept	32 Sanierung des Sporthallenplatzes	35 Sanierung des Sporthallenplatzes	40 Sanierung des Sporthallenplatzes
22 Regionalentwicklungskonzept	33 Sanierung des Sporthallenplatzes	36 Sanierung des Sporthallenplatzes	41 Sanierung des Sporthallenplatzes
23 Regionalentwicklungskonzept	34 Sanierung des Sporthallenplatzes	37 Sanierung des Sporthallenplatzes	42 Sanierung des Sporthallenplatzes
24 Regionalentwicklungskonzept	35 Sanierung des Sporthallenplatzes	38 Sanierung des Sporthallenplatzes	43 Sanierung des Sporthallenplatzes
25 Regionalentwicklungskonzept	36 Sanierung des Sporthallenplatzes	39 Sanierung des Sporthallenplatzes	44 Sanierung des Sporthallenplatzes
26 Regionalentwicklungskonzept	37 Sanierung des Sporthallenplatzes	40 Sanierung des Sporthallenplatzes	45 Sanierung des Sporthallenplatzes
27 Regionalentwicklungskonzept	38 Sanierung des Sporthallenplatzes	41 Sanierung des Sporthallenplatzes	46 Sanierung des Sporthallenplatzes
28 Regionalentwicklungskonzept	39 Sanierung des Sporthallenplatzes	42 Sanierung des Sporthallenplatzes	
29 Regionalentwicklungskonzept	40 Sanierung des Sporthallenplatzes	43 Sanierung des Sporthallenplatzes	
30 Regionalentwicklungskonzept	41 Sanierung des Sporthallenplatzes	44 Sanierung des Sporthallenplatzes	
31 Regionalentwicklungskonzept	42 Sanierung des Sporthallenplatzes	45 Sanierung des Sporthallenplatzes	
32 Regionalentwicklungskonzept	43 Sanierung des Sporthallenplatzes	46 Sanierung des Sporthallenplatzes	
33 Regionalentwicklungskonzept	44 Sanierung des Sporthallenplatzes		
34 Regionalentwicklungskonzept	45 Sanierung des Sporthallenplatzes		
35 Regionalentwicklungskonzept	46 Sanierung des Sporthallenplatzes		
36 Regionalentwicklungskonzept			
37 Regionalentwicklungskonzept			
38 Regionalentwicklungskonzept			
39 Regionalentwicklungskonzept			
40 Regionalentwicklungskonzept			
41 Regionalentwicklungskonzept			
42 Regionalentwicklungskonzept			
43 Regionalentwicklungskonzept			
44 Regionalentwicklungskonzept			
45 Regionalentwicklungskonzept			
46 Regionalentwicklungskonzept			

Besuchen Sie uns und informieren Sie sich!

Akademie Ehrenamt – ein erfolgreicher und informativer Auftakt

Unter dem Motto „sich vernetzen und bedarfsorientiert weiterbilden“ stand die erste Veranstaltung des durch die LEADER-Region ins Leben gerufene Fortbildungsformates „Akademie Ehrenamt“. Am 29.11.2018 konnten sich zahlreiche Vereine und ehrenamtlich Tätige der LEADER-Region zum Thema „Datenschutz im Verein“ weiterbilden. Der informationsreiche und unterhaltsame Abend fand bei allen Teilnehmern große Zustimmung und macht neugierig auf weitere Veranstaltungen.

Zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher lauschten dem Rechtsanwalt Christian Goergens bei seinen Erläuterungen zur neuen DSGVO und den Auswirkungen auf die Vereine am 29.11.2018 im Naturfreundehaus Lauenstein.



Bis zum Ende blieb das Interesse der Beteiligten groß, da das zunächst wenig zugängliche Thema interessant und unterhaltsam vermittelt wurde. Mit Hilfe zahlreicher Fallbeispiele konnten die Zuhörer das Thema auf ihren Arbeitstag übertragen und Tipps und Tricks für die Praxis gewinnen. Der Referent ging versiert auf die zahlreichen Nachfragen aus dem Publikum ein, wodurch auch individuelle Fragen der einzelnen Vereine beantwortet werden konnten.

Das Beispiel „Überraschung zum Jahrestag auf der Veranstaltung“ brachte Diskussionsstoff: *Ein langjähriges Vereinsmitglied hat runden Geburtstag und der Verein möchte bei der nächsten Vereinssitzung überraschend und herzlich in großer Runde gratulieren* – dies ist grundsätzlich nicht möglich. Es handelt sich

dabei um eine Veröffentlichung personenbezogener Daten einer natürlichen Person. Dafür wäre im Vorhinein eine Einwilligung einzuholen – die Überraschung somit futsch.

Herr Goergens beruhigt die Teilnehmer mit dem Grundsatz: *Wo kein Kläger, da kein Richter!* (Man sollte die Ausnahme jedoch beachten: dieser Grundsatz gilt nicht bei der Veröffentlichung von Daten im Internet. Hier ist immer eine Einwilligung einzuholen!)

„Wie sieht es bei solchen Festivitäten mit dem Bildrecht auf?“ so die Frage aus dem Publikum. Hier hebt Herr Goergens hervor, dass sich das Bildrecht mit der neuen DSGVO nicht geändert hat. *Es gilt weiterhin eine „3-Sekunden-Regel“*. 3 Sekunden Zeit dem Bild zu widersprechen oder sich weg zu ducken. (Die Ausnahme hier: Portraitfotografie! Bitte immer mit Einwilligung!)

Um die Vereine mit dem Thema Datenschutz zu wappnen, verweist der Referent auf die Downloadseiten des Internetauftritts vom Landessportbund Niedersachsen. Hier stehen Dokumente zur Verfügung, die sich Vereine downloaden und ausdrucken können. Vereinsspezifisch ausgefüllt und übersichtlich abgeheftet ist dem Thema „Datenschutz im Verein“ vorerst genüge getan.

Sind in Ihrem Verein mehr als zehn Mitglieder, die ständig mit personenbezogenen Daten arbeiten müssen? - So ist für Ihren Verein ein *Datenschutzbeauftragter notwendig*. Dieser sollte: die Kenntnisse dieses Abends verinnerlicht haben und nicht Vorstand oder Hauptverantwortlicher der entsprechenden Datensätze sein. IT-Kenntnisse sind, so Herr Goergens, in diesem Bereich ebenfalls von Vorteil.



Grundsätzlich (bei der DSGVO wie beim Bilderrecht) gilt: *„Mit einer Einwilligung ist man auf der sicheren Seite!“*

Dem Feedback der Teilnehmer nach zu urteilen, hat die LEADER-Region mit der Veranstaltung den Nerv der Vereine und Ehrenamtlichen getroffen und möchte daran mit weiteren Veranstaltungen

anknüpfen. Auch Herr Goergens und das Regionalmanagement freuten sich über das aktive und neugierige Publikum und bedankten sich herzlich.

Wir hoffen, Sie bei weiteren Veranstaltungen erneut begrüßen zu dürfen!

Sind Sie Mitglied eines Vereines in der LEADER-Region Östliches Weserbergland oder ehrenamtlich in der Region tätig und möchten aus erster Hand Informationen zur Akademie Ehrenamt erhalten?

Gern nehmen wir Sie in den Verteiler für die Akademie Ehrenamt auf! Melden Sie sich dafür einfach beim Regionalmanagement (E: carlice.berestant@sweco-gmbh.de).

Wir freuen uns auf Sie!

Ankündigung:

Akademie Ehrenamt – die Fortsetzung!

Thema: Vereins- und Steuerrecht

Wann: September

Wo: Bad Münder

(Angaben unter Vorbehalt!)

Eine Einladung zu der Veranstaltung mit konkreten Informationen wird rechtzeitig bekannt gegeben. (Einladung per E-Mail + Information in der Presse)



© Sweco GmbH

LEADER-FORUM der Region Östliches Weserbergland

4 Jahre, 5 Kommunen, 46 Projekte und zahlreiche engagierte Bewohner im Östlichen Weserbergland. Die erreichten Ziele des Erfolgsmodells LEADER im Östlichen Weserbergland wurden am 25.03.2019 im Rathaus in Emmerthal vorgestellt. Zeit zum Informieren, Austauschen und Vernetzen.

Eine Auswahl der zahlreichen LEADER-Projekte wurde im ersten Teil der Veranstaltung von den Projektträgern vorgestellt. Sie gaben einen kurzen Eindruck zu ihren Vorhaben, die die Region ihrer Zielerreichung näher bringen. So luden der Bürgermeister H.-U. Peschka (Coppnbrügge) zum Besuch der Freizeitanlage „Ithkopf“ ein, um sich die Angebotserweiterung um einen Mountainbikeparcours und eine Bogenschießanlage anzuschauen und der Freilicht- und Waldbühne Osterwald e.V. zum Besuch der, mit einer neuen Bestuhlung versehenen Osterwaldbühne ein. Herr H. Schrader von der „Neues Leben in alten Mauern UG (haftungsbeschränkt)“ stellte das alte Pfarr- und Gemeindehaus in Flegessen vor, welches aktuell zu einem Mehrgenerationen-Gemeinschaftswohnraum umgebaut wird. Zuletzt gab Bürgermeister A. Grossmann (Emmerthal) einen Einblick in das Museum für Landtechnik und Landarbeit in Börry. Ein ausführliches Konzept wird hier aktuell erarbeitet, um eine nachhaltige Nutzung des Museums zu ermöglichen.



© Sweco GmbH

Auch der Erfolgsfaktor ‚Kooperation‘, der im gesamten Weserbergland zwischen allen LEADER-Regionen intensiv gelebt wird, wurde anhand der Projektvorträge zum „Baukulturdienst Weser-Leine“ und „Umbau statt Zuwachs2“ dargestellt.

Die Dorfgemeinschaften mit den ehrenamtlichen Bürgern sind ein wichtiger Motor der Regionalentwicklung. Die Unterstützung und Förderung ist ein wichtiges Ziel in der aktuellen Förderperiode. Um

den Ehrenamtlichen der Region eine Stimme zu geben und Unterstützungsmöglichkeiten und Handlungsbedarfe in deren Tätigkeit zu ermitteln, lag der zweite zentrale Fokus des LEADER-Forums auf dem Thema Ehrenamt. Der Kreisjugendpfleger des Landkreises (Herr C.-D. Kauert) führte mit einem kurzen Impulsreferat ein, in dem er das ehrenamtliche Engagement als „*unentbehrlich für eine lebendige Gesellschaft*“ hervorhob und ein Problem vieler Vereine kurz darlegte: *Nachwuchsprobleme in den Vereinen – zu geringe Jugendbeteiligung*. Mit Blick auf eine bundesweit durchgeführte Studie vor einigen Jahren erläuterte Herr Kauert, die Situation, das Ehrenamt mit der Schule zu vereinbaren. Projektartige Tätigkeiten in den Abendstunden oder am Wochenende wären eine Alternative, doch sie sind schwer an das Vereinsleben anzupassen.

Das Ehrenamt bietet jedoch den jungen Menschen die Möglichkeiten sich auszutesten, Gemeinschaft zu erleben und soziale Kompetenzen weiter zu entwickeln.

In einer offenen Runde sammelten die Teilnehmer Stichworte an drei Stellwänden zu den Fragen:

- ✦ *Was macht ein Ehrenamt Ihrer Meinung nach interessant – was lohnenswert?*
- ✦ *Mit welchen Hindernissen und Schwierigkeiten hatten Sie in Ihrer Tätigkeit zu kämpfen?*
- ✦ *Was ist notwendig um das Ehrenamt zu stärken? (Handlungsbedarf / Maßnahmen)*



© Sweco GmbH

Ziel war es, zielgerichteter auf die ehrenamtlichen Tätigkeiten eingehen zu können, um Handlungsbedarfe und Unterstützungsmöglichkeiten herauszufiltern. Die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit und beschrieben ihre Motivation für die ehrenamtlichen Tätigkeiten: „die Welt ein Stückchen zu verbessern“ und die „Gestaltung der eigenen Lebenswelt“! Das Ehrenamt bietet Möglichkeiten die eigene Heimat für sich und die Gemeinschaft zu gestalten und Potenzial für die Verwirklichung des eigenen Selbstbildes und die Unterstützung anderer. Jedoch sieht sich das Ehrenamt in den verschiedensten Bereichen mit weitreichenden Hindernissen konfrontiert. Unter anderem äußerten die Ehrenamtlichen, das Fehlen „rechtlicher Unterstützung“ sowie ausreichender „Fortbildungsmöglichkeiten“. Dies sowie „mehr Akzeptanz in der Gesellschaft“ würden die Tätigkeiten der Ehrenamtlichen schon ein wenig erleichtern. Im Bereich der Jugendarbeit im Ehrenamt kommt es auch zu Schwierigkeiten in der Kommunikation und der Kooperation mit Elternteilen: „man will als Ehrenamtlicher nicht die Eltern entlasten“. Aber auch die „Bürokratie“ stellt Barrieren in den Weg, „Datenschutz“ aber auch immer neue Gesetze und Vorschriften erschweren die Vorstandsarbeit. Für Freiwillige, die keine rechtlichen Grundkenntnisse haben wird die Vereinstätigkeit unnötig erschwert. Dies ist ein Zeitfaktor der nicht tragbar ist. Gegensätzlich dazu stehen die Schwierigkeiten der „rechtlichen Absicherung“.

Die Freiwilligenagentur Salzhemmendorf stand bei Fragen zum Thema „Ehrenamt“ vor Ort direkt zur Verfügung und unterstützte die Veranstaltung tatkräftig mit Informationsmaterial und Büchern zum Stöbern und Ausleihen zur Thematik „Ehrenamt“. *Hilfe zur Selbsthilfe* ermöglicht die LEADER-Region den Ehrenamtlichen über die Akademie Ehrenamt, in der Informations- oder Fortbildungsangebote kostenlos angeboten werden (weitere Informationen siehe Seite 4). Hiermit soll auch der „fehlende Austausch untereinander“ gefördert, gestärkt und unterstützt werden.



© Sweco GmbH



© Sweco GmbH

Den gemütlichen Ausklang des Abends nutzten die Besucher und Ehrenamtlichen des LEADER-Fo-
rums für diesen Austausch. Der Dorfladen Grohnde stellte dafür einen kleinen Imbiss zur Verfügung.

*Wir bedanken uns für die rege Teilnahme und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit für
die Förderung, Unterstützung und Stärkung der ehrenamtlich Tätigen vor Ort und der gesamten Re-
gion Östliches Weserbergland.*

Bleiben Sie neugierig & engagiert!



© Sweco GmbH

Informationen und Ansprechpartner zu den Pro-
jekten und weiteren Angeboten der LEADER-Re-
gion erhalten Sie auf der Homepage der LEADER-
Region sowie dem Projektflyer (Download siehe
Homepage). Das Regionalmanagement steht
Ihnen bei Fragen ebenfalls gern zur Verfügung.

Kontakte & Informationen:

www.leader-oestliches-weserbergland.de

Alternative Fördermöglichkeiten – eine Auswahl

Neben der LEADER-Förderung existieren bundesweit zahlreiche weitere
Fördermöglichkeiten. Die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume
hat dazu eine Übersicht zusammengestellt, die die vielfältigen Möglich-
keiten zusammenfasst und Informationen und Tipps zur Antragstellung
gibt. Das „DVS-Förderhandbuch für die ländlichen Räume 2018“ steht
Ihnen auf den Seiten der DVS zum Download zur Verfügung. Dort kön-
nen Sie kostenfrei auch die gedruckte Ausgabe bestellen.

Die Verlinkung zur Homepage steht Ihnen unter www.leader-oestliches-weserbergland.de zu Verfügung. Für Rückfragen steht Ihnen das Regio-
nalmanagement der Region gern zur Verfügung.



Im Folgenden stellen wir Ihnen ebenfalls eine kleine Auswahl möglicher Fördermittelgeber/-pro-
gramme vor. Unter den angegebenen Internetseiten können Sie sich intensiver über die Programme
informieren:

Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung

www.bingo-umweltstiftung.de
Emmichplatz 4, 30175 Hannover
0511 897 697 0

Was wird gefördert?

☞ Projekte zugunsten Natur, Umwelt, Entwick-
lungszusammenarbeit und Denkmalpflege

Wer ist antragsberechtigt?

☞ gemeinnützige Antragsteller (Vereine), Kom-
munen

Art der Förderung & Antragstellung?

☞ nicht rückzahlbarer Zuschuss
☞ Antragsunterlagen und Antragstellung on-
line über die Homepage

Landessportbund Niedersachsen e.V.

www.lsb-niedersachsen.de
Ferdinand-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover
0511 126 80

Was wird gefördert?

☞ Sportstättenbau, Sportangebote, Veranstal-
tung, Aus-/Fort-/Weiterbildungen

Wer ist antragsberechtigt?

☞ Sportvereine (Mitglieder des LSB)

Art der Förderung & Antragstellung?

☞ nicht rückzahlbarer Zuschuss
☞ Antragsunterlagen zum entsprechenden
Thema auf der Homepage. Antragstellung beim
jeweils zuständigen Sportbund



NBank

www.nbank.de
Günther-Wagner-Allee 12-16, 30177 Hannover
0511 300 310

Was wird gefördert?

☞ u.a. Umwelt, Energie, Innovation, Städtebau

Wer ist antragsberechtigt?

☞ Unternehmen, Privatpersonen, öffentliche Einrichtungen

Art der Förderung & Antragstellung?

☞ nicht rückzahlbarer Zuschuss oder Darlehen
☞ Antragstellung versch. – konkrete Informationen siehe Homepage

Klosterkammer Hannover

www.klosterkammer.de
Eichstraße 4, 30161 Hannover
0511 348 260

Was wird gefördert?

☞ Kirche, Bildung, Soziales

Wer ist antragsberechtigt?

☞ juristische Personen

Art der Förderung & Antragstellung?

☞ Anteilsfinanzierung
☞ Förderung zeitlich begrenzter Projekte, die noch nicht begonnen haben

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

www.denkmalschutz.de
Schlegelstraße 1, 53113 Bonn
0228 909 11

Was wird gefördert?

☞ Arbeiten zum dauerhaften Erhalt von Kulturdenkmälern

Wer ist antragsberechtigt?

☞ Besitzer eingetragener Kulturdenkmäler

Art der Förderung & Antragstellung?

☞ Frist: 31.08. eines Jahres
☞ über Höhe und Umfang der Förderung wird individuell entschieden

Stiftung Niedersachsen

www.stnds.de
Sophienstraße 2, 30159 Hannover
0511 990 540

Was wird gefördert?

☞ Bildung & Wissenschaft, Kunst, Literatur, Musik, Tanz & Theater, Soziokultur

Wer ist antragsberechtigt?

☞ gemeinnützige Einrichtungen

Art der Förderung & Antragstellung?

☞ versch. Antragsfristen (siehe Homepage)
☞ Online-Antragstellung (siehe Homepage)

Förderrichtlinie „Interkommunale Zusammenarbeit zur aktiven Innenentwicklung“ – Teil B Tatort Ortsmitte

www.rek-weserbergland-plus.de
Süntelstraße 9, 31785 Hameln
05151 903 930 1

Was wird gefördert?

☞ u.a. Projekte zur Stärkung + Gestaltung der Ortsmitte, Kinder-/Jugendbeteiligungsprojekte

Wer ist antragsberechtigt?

☞ Dorfgemeinschaft, Vereine

Art der Förderung & Antragstellung?

☞ bis zu 100% Förderung
☞ Antragstellung über „Steuerungsgruppe Umbau statt Zuwachs“ (siehe Kontaktdaten)
☞ Fördergebiet: LK Hameln-Pyrmont, Schaumburg und Nienburg

Hinweis: Die Stiftungen einiger Banken, wie die Sparkasse Weserbergland („**Stiftung Hameln-Pyrmont der Sparkasse Weserbergland**“) und Sparda-Bank Hannover („**Stiftung Sparda-Bank Hannover**“), unterstützen ebenfalls Projekte aus den verschiedensten Bereichen.

Informieren Sie sich auf den Internet-Seiten der Banken (Stichwort „Stiftung“) nach den Förderkonditionen und –bedingungen.

LEADER vernetzt, setzt Impulse, unterstützt und fördert!

TERMINE und VERANSTALTUNGEN – Das steht an

- ✓ **15.05.2019:** erstes Netzwerktreffen „Umbau statt Zuwachs²“ im Kloster Möllenbeck, Rinteln (mehr unter www.rek-weserbergland-plus.de)
- ✓ **LEADER-Exkursion: Fahrt in die Solling-Vogler Region**
Start/Ende: Saalepark Wallensen
Ziel: Neuhaus im Solling
Projekte: ✗ Schlosswiese Neuhaus
✗ Wagenburg der nds. Landesforsten (mit Imbiss)
✗ Vorstellung Regionalmarke „Echt! Solling Vogler Region im Weserbergland“

Weitere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben

INFORMATIONEN – DIES UND DAS

- ✓ **Newsletter Nr. 5: u.a.**
 - ✗ „Es geht voran! – Fertiggestellte Projekte im Östlichen Weserbergland“
 - ✗ aktueller Stand „Solarkampagne Weserbergland“
 - ✗ Jugendbeteiligung im Östlichen Weserbergland u.v.m.

Bleiben Sie informiert und engagiert!

Impressum

Herausgegeben von:
**Geschäftsstelle der Lokalen Aktionsgruppe
Östliches Weserbergland / Flecken Copen-
brügge**

Bürgermeister Hans-Ulrich Peschka
Schloßstr. 2. 31863 Copenbrügge
T 05156 7819 20

E peschka@coppenbruegge.de

I www.coppenbruegge.de

Lokale Aktionsgruppe (LAG)

Vorsitzender: Gustav Gerken

Stellvertreter: Bgm. Hans-Ulrich Peschka

Erstellt mit Unterstützung von:
**Regionalmanagement der LEADER-Region
Östliches Weserbergland**

Sweco GmbH
Karl Wiechert-Allee 1 B. 30625 Hannover

Carlice Berestant

T 0511 3407-169

E carlice.berestant@sweco-gmbh.de

Bildnachweis: Die Fotos und Abbildungen wurden mit freundlicher Genehmigung von den Eigentümern zur Verfügung gestellt.